

Anfrage zur KT Sitzung am 13. Februar 2023

Große Datenabfrage 31.12.2022

In Hessen sind immer mehr Menschen arm. Als Folge der Pandemie, des Krieges in der Ukraine, der Inflation und Energiepreisexplosion ist die Armutsquote auf 18,3 Prozent gewachsen. Das bedeutet von insgesamt 6,3 Millionen Einwohnern Hessens leben 1,15 Millionen unter der Armutsgrenze. Diese Zahlen veröffentlichte der Paritätische Wohlfahrtsverband in seinem Armutsbericht 2022. 1,15 Millionen Menschen waren in Hessen arm - mehr als je zuvor.

Daher muss auch im Landkreis Darmstadt Dieburg über die Ursachen der Armut gesprochen werden. Daher ist die Befragung der statistischen Armut im Landkreis Darmstadt Dieburg notwendig. Sollte die umfangreiche Befragung bis zum 13. Februar 2023 nicht vorliegen, so bittet DIE LINKE im Kreistag um Beantwortung bis zu übernächster KT Sitzung,

1. Wie viele Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II - SGB XII - Asylblg und Wohngeldbezug im Landkreis Darmstadt Dieburg waren Stand 31.12.2022 im Leistungsbezug?(Analog Anfrage 1008-2022)
2. Wie entwickelte sich die Kreis- und Schulumlage pro Kommune des Landkreises Darmstadt Dieburg in den Plan zahlen 2012 bis 2023 (2023 Planzahlen) Analog Anfrage 1008 - 2022)
3. Wie viel Kinder (Stand 31.12.2022) bezogen im Landkreis Darmstadt Dieburg Leistungen nach dem sog. Sozialgeld - nach SGB II - dem SGB XII - dem Asylblg und dem Wohngeld. Bitte nach Altersgruppen 0- 5

Jahren / 6 bis 13 Jahren - 14-17 Jahren und 18-24 Jahren ? Analog
Anfrage 1008-2022)

4. Gibt es im Landkreis Darmstadt Dieburg eine nachhaltige Info über
den bestehenden sozialen Wohnungsbau Stand 31.12.2022 ?

5. Wie viele geförderte Sozialwohnungen von 31.12.2018 bis
31.12.2022 gab bzw gibt es im Landkreis Darmstadt Dieburg ? Bitte
Angabe der Gemeinden ?

6. 2015 betrug die Gesamthöhe der nicht übernommenen Mieten
1.919.04€ - 2016 1.623.589 € - 2017 = 1.812.097 € - 2018 2.131.558 €
-2019 = 1.853.932 € - 2020 = 1.783.679 €- 2021 (1-9) = 1.202.030 €

- wie hoch war die Gesamtsumme 1-12 in 2021 ?

- wie hoch waren die nicht übernommenen KDU 1-12 in 2022 ?

- Ist die Kreisverwaltung der Meinung, dass diese Kürzungen der Mieten
in massiv steigender Armut ein besonders rigider Eingriff in die
Einkommen der Bedürftigen ist?

7. Warum greift der Landkreis Darmstadt Dieburg nicht - wie viele
anderen Gemeinden (z.B. Odenwaldkreis) nicht längst auf die
Angemessenheitsgrenzen der Wohngeldwerte (Kaltmietnebenkosten)
zurück ? Die bisherige Behauptung, dass dieses Vorgehen der
Kreisverwaltung Darmstadt Dieburg günstiger für die Bedürftigen sei,
dass diese Übernahme der Wohnkostenlücke im Landkreis Darmstadt
Dieburg keine Rechtswidrigkeit darstellt, wurde durch viele
anwaltliche Aktivitäten - auch vor dem Sozialgericht Darmstadt belegt.

8. Wie viele Bedarfsgemeinschaften der
Grundsicherungsempfänger/innen mussten Stand 31.12.2022 einen
Betrag

in Höhe von 50 €

in Höhe von 100 €

in Höhe von 200 €

über 200 €

für nicht anerkannte Mieten aus den Sozialleistungen aufbringen, Bitte
um Benennung der 23 Kreiskommunen- in welcher Kommune

/Gemeinde leben wie viele Bürger, die aus ihren Sozialleistungen welche der o.g. Beträge zahlen müssen ?

9. Wie viele Menschen im Landkreis Darmstadt Dieburg erhielten zum Stichtag 31.12.2022 Leistungen nach dem SGB II - dem SGB XII - dem Asylblg und dem Wohngeld.

10. In Reinheim soll es nach den veröffentlichten Zahlen nur noch 41 geförderte Sozialwohnungen geben. Dies widerspricht den Aussagen von BM Karl Hartmann, dass Reinheim an der Spitzengruppe des Landkreises gehöre und ca. 220 geförderte Sozialwohnungen besitze - Hierzu frage ich

- was sind die Gründe dieser Differenzen? Sind es die Veräußerungen des Bauvereines und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft ? Sie sollen sich bis 2025 aus dem Sozialen Wohnungbaues zurückziehen und hätten ihre Anteile den Kommunen zurück gegeben ? Wie wirkt sich dies auf die Höhe der Kaltmieten in Reinheim und anderswo aus ?Wo ist die Lage mit Reinheim in Bezug auf den geförderten Sozialwohnung vergleichbar ?**

11. Fragen zum Wohngeld bzw. Wohngeld plus

Wohngeld können Haushalte beantragen, die keine Sozialleistungen beantragen oder die so wenig Sozialleistungen noch erhalten und mit Wohngeld sich besser stelle. Der Kreis der Anspruchsberechtigten soll mehr als verdreifacht werden - der durchschnittliche Wohngeldanspruch soll von 180 € auf 370 € steigen.

Im Landkreis Darmstadt Dieburg erhielten 1175 Bürger Wohngeld - Stand 31.12.2021.Wie viele waren es zum 31.12.2022 ?

Bei Wohngeld plus soll eine Heizkosten und Klimakomponente eingeführt werden.

Es soll eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes erfolgen

Es soll ein Vorschuss möglich sein.

Es soll eine Bagatellgrenze eingeführt werden

Es sollen eine Übergangsregelung stattfinden, wo nach man nicht verpflichtet ist Wohngeld in Anspruch zu nehmen.

Die Mietstufen sollen neu festgelegt werden.

Bisher hatte man z.B. in Groß Zimmern (Mietstufe 4) Anspruch auf den Mietzuschuss für 4 Personen in Höhe von 803 € plus 10 % Zuschlag = 883. Die Kaltmieten des Landkreises betragen bisher 702,10 € Für viele bedeutete bisher der Mietzuschuss des Wohngeldes eine deutliche Verbesserung zu den angemessenen Mieten im Landkreis. Hierzu frage ich an

- 1. Wie viel Beschäftigte der Wohngeldstelle Darmstadt Dieburg hatten wie viele Fälle abzuarbeiten ?**
- 2. Wie hoch ist die Bearbeitung pro Mitarbeiter/innen in der Wohngeldstelle Da/Di**
- 3. Wie hoch ist die durchschnittliche Bearbeitungszahl in Hessen pro Beschäftigten der Wohngeldstelle**
- 4. Wie viele Mitarbeiter verließen aus eigenem Wunsch die Wohngeldstelle ?**
- 5. Wie viele wurden neu eingestellt ?**
- 6. Sieht die Kreisverwaltung sich personell gut aufgestellt bei anzunehmender doppelter Antragstellung des Wohngeldes. Wie viele Mitarbeiter/innen wurden bzw. werden hierfür neu eingestellt. Wurden diese evtl. Neueinstellung in der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zum Haushalt 2023 berücksichtigt ?**
- 7. Bis wann liegen die „neuen“ Zahlen, die neuen Mietstufen für den Landkreis Darmstadt Dieburg offiziell vor.**
- 8. Bis wann ist mit der Neu Berechnung , der Neubeantragung des Wohngeld plus im Landkreise Darmstadt Dieburg zu rechnen ?**
- 9. Wird die Aufforderung an Bezieher von Grundsicherungsbezieher im Landkreis Darmstadt Dieburg von Wohngeld bzw. Kinderzuschlag zukünftig nur unter Vorlage eine korrekten Berechnung des Wohngeldes bzw. Kinderzuschlag von der KfB den Grundsicherungsbezieher vorgetragen ?**
- 10. Wohngeld bzw. Kinderzuschlag zu beantragen sind extreme bürokratische Herausforderungen für die Betroffenen. Denkt die Sozialverwaltung hier an Ausfüllhilfen ?**
- 12. Fragen zu Fachbereich Migration und Flüchtlinge**

a) wie viele Flüchtlinge waren Stand 31.12.2022 im Landkreis Darmstadt Dieburg

b) wie viel kommen aus der Ukraine ?

c) wie viele Mitarbeiter/innen kümmerten sich um die Bearbeitung der Belange der Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt Dieburg ?

d) Wie hoch sind die Fallzahlen pro Mitarbeiter /innen pro Flüchtling im Landkreis Darmstadt Dieburg. ?

e) Wie hoch sind die durchschnittlichen Fallzahlen in Hessen bzw wie hoch sind die Fallzahlen mit einen vergleichbaren Landkreis ?

13) Fragen zum Fachbereich Soziales Bildung und Teilhabe SGB XII?

a)Wie viele Bürger des Landkreises Darmstadt Dieburg Stand 31.12.2022 erhielten das SGB XII-Stand 31.12.2022 = 3264 Bürger

b) Wie viele Mitarbeiter /innen kümmerten sich um die Belange der der SGB XII Bezieher ?

c)Wie hoch ist die Fallzahl pro Mitarbeiter/in in dem Fachbereich Soziales Bildung und Teilhabe SGB XII ?

d) Wie hoch sind in diesem Bereich die Fallzahlen in Hessen bzw in einem vergleichbaren Landkreis?

e) Wie viele Mitarbeiter/innen verließen aus eigenen Wunsch diesen Fachbereich.

f) Gibt es Stand 31.12.2022 noch offene Stellen ?

14) Fragen zum Jobcenter KFB - materielle Verwaltung

a) wie viele Bürger/innen sind Stand 31.12.2022 im Bezug des SGB II und des Sozialgeldes ? Stand 31.12.2021 =ca 13500 Bürger/innen

b) wie viele entstammen der Ukraine Stand 31.12.2022

c)Wie hoch ist die Fallzahl pro Mitarbeiter/in in der materiellen Verwaltung der KFB ?

d) Wie hoch sind die Fallzahlen pro MA in Hessen bzw in einem vergleichbaren Landkreis ?

e) Wie viele MA verließen aus eigenem Wunsch die kFB ?

f) Gibt es Stand 31.12.2022 noch offene Stellen.

Für die Beantwortung der umfangreichen Befragung bedankt sich

Werner Bischoff DIE LINKE